Pennymarkt in Lankow (Flurstück 313/4, Flur 3, Gemarkung Lankow, Kieler Straße) zunächst auszusetzen.

2. Die Verwaltung erarbeitet ein passendes Beteiligungsformat, um die Anwohnenden zum beabsichtigten Verkauf der Spielplatzfläche und der angedachten Ersatzlösung zu informieren und die Meinung der Bürger dazu einzuholen und führt dann eine entsprechende Bürgerbeteiligung durch.
3. Erst unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Beteiligungsverfahrens der Anwohnenden wird ggf. ein Verkauf der Fläche realisiert oder nach nochmaliger Abwägung aller Aspekte eine alternative Lösung gefunden.
4. Der Verkauf von städtischen Flächen, der bestehende Spielplätze berührt wird zukünftig von der Stadtvertretung beschlossen und erfolgt erst nach einer vorhergehenden öffentlichen Bürgerbeteiligung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt